hörbranz a Ktuelles aus unserem Ortsgeschehen



Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung sowie Integration. Anfragen, gerne auch in persönlichen Angelegenheiten, unter Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 14. März 2022 17.00 – 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 28. März 2022 17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im Trauungsraum der Marktgemeinde

Mag. Christoph Winsauer, MBL

Montag, 21. März 2022 17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr Tel. 05573 82222-0

Mail: gemeinde@hoerbranz.at
Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz zusätzlich in Verbindung bleiben







Inhaltsverzeichnis

aktiv**gemeinde**

Gemeinde	
Vorwort Bürgermeister Aus der Gemeindevertretung Grünmülldeponie ab März täglich geöffnet Bäckerei & Konditorei Gunz schließt Pforten Gunz-Geschäftslokal wird neu vermietet RADIUS 2022 Auftakt für Wochenmarkt Energiebuchhaltung wird in neue Hände gelegt Werde Teil der Feuerwehrfamilie Helfer gesucht: Gemeinsam für unser Seeufer Grenzbrücke wird erneuert Funkenfeuer in Hörbranz unter Vorbehalt Stellenausschreibungen	3 4-5 5 6 6 7 7 8 8 9 9
Bildung	
Elementarpädagogik im Bild 1 Anmeldungen für Betreuungsjahr 2022–2023 Volkshochschule Leiblachtal: März-Kurse	2 - 13 14 14
Vereine	
Faschingsgilde nochmals in der Zwangspause Vorarlberger Fliegenfischer Senioren: Wandernachmittag samt Schlachtpartie Landjugend Leiblachtal auf der Piste Hundesportverein Hörbranz Save the Date: Frühjahrskonzert Musikverein Magic Fit AC Hörbranz TS Hörbranz: Landesmeistertitel für Chiara Schule Seltenes Jubiläum: 40 Jahre Fähnrich	17 18 18 19
Soziales	
Sozialsprengel: Peter Halder neuer Geschäftsführe Informationen Babytreff und Elternberatung	er 22 22
Wirtschaft	
Bettina Stephanie Sohler: Du im Fokus	23
Dies & Das	
Wir gratulieren, wir trauern 3 Serviceseite Soziales 3	24 24 e 25 26 26 27 27 28 – 29 30 – 31 32 – 33 44 – 35

Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Noch nicht einmal ein Jahr ist es her, dass die Bäckerei Fink ihre Pforten für immer geschlossen hat. Die Bäckerei Mangold hat das Ladenlokal übernommen und saniert dieses derzeit. Somit ist in Hörbranz die Backstube von Herbert Gunz als letzte ihrer Art noch geblieben. Die Gunz-Brotspezialitäten sind über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Auch in einer eigenen Verkaufsfiliale in Bregenz wird echtes Hörbranzer Gunz-Brot angeboten.

Zum Bedauern vieler schließt nun mit Ende März auch er seine Backstube für immer. Eine Nachfolge gibt es leider nicht. So sehr ihm nach über 40 Jahren Brotbacken der wirklich wohlverdiente Ruhestand gegönnt ist, so sehr wird unser Brotnahversorger wohl vermisst werden. Im Namen der Marktgemeinde möchte ich mich herzlich bei Herbert Gunz für jahrzehntelanges echtes Brothandwerk bedanken.

Für das Geschäftslokal, das sich im Eigentum der Marktgemeinde befindet, suchen wir nun eine Nachfolge. Wir sind gespannt, welche Geschäftsidee mit Mehrwert für unser Hörbranz sich finden wird. Mehr zur Ära Gunz und zur Ausschreibung der Lokalität lesen Sie auf Seite 6.

Viele Jahr schon wird in Hörbranz über ein Parkraummanagement diskutiert. In meinem ersten Jahr im Amt haben sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger bei mir gemeldet und angefragt, wann dann Parkflächen eingeführt wird, sind doch öfter die Parkplätze für alltägliche Besorgungen gänzlich belegt. Ein bereits ausgearbeitetes Konzept liegt im Gemeindeamt schon in der Schublade, sollte nochmals evaluiert und dann umgesetzt werden. Die Gemeindevertretung war sich in der letzten Sitzung ohne Gegenstimme einig, dass dies nun angegangen werden soll. Allerdings mit Bedacht, sodass nicht jene, die alltägliche Besorgungen machen, zur Kasse gebeten werden. So werden die ersten 11/2 Stunden laut dem gefassten Grundsatzbeschluss kostenlos bleiben. Einen Überblick über die Themen der diesmal etwas kürzer ausgefallenen Gemeindevertretungssitzung vom 26.01.2022 gibt es auf den Seiten 4 und 5 zum Nachlesen.

endlich eine Bewirtschaftung der

Ein weiteres Anliegen, das im letzten Jahr öfter an mich herangetragen wurde, ist die Öffnung der Grünmülldeponie. Für viele Hobbygärtner waren die eingeschränkten Öffnungszeiten ein Problem. Gerade im Sommer ist das Lagern von Grünmüll über einen längeren Zeitraum eine unangenehme Sache. So haben wir beschlossen, künftig die Deponie rund um die Uhr offen zu halten und die ohnehin geringe Gebühr, die bislang in Personalkosten aufgegangen ist, entfallen zu lassen. Ich gehe davon aus, dass die Hörbranzerinnen und Hörbranzer dieses Angebot dankend annehmen werden und es zu keinen illegalen, anderweitigen Müllablagerungen kommen wird.



So bedanke mich vorab für die gewissenhafte Einhaltung der dort beschilderten Regelungen. Nur so wird es uns möglich sein, dieses Angebot dauerhaft aufrecht erhalten zu können. Mehr dazu auf Seite 5.

3

Aufrufen möchte ich schließlich noch zum Mitmachen bei der vom Umweltausschuss initiierten "Aktion Seeufer". Gemeinsam wollen wir unser schönes Seeufer von Beton- und Teerablagerungen befreien, die vor Jahrzehnten dort deponiert wurden und von den Gewalten des Sees stetig freigelegt werden. Infos dazu finden Sie auf Seite 9. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese nachhaltige Aktion für unsere Natur regen Zulauf erfährt.

Euer Bürgermeister Andreas Kresser

Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Sedlmayr GmbH & Co KG, UW-Nr. 1189

Bild: Kids vom KG Leiblach

Vom Grundsatz des Parkraummanagements zum Energiebericht

Rund eineinhalb Stunden tagte die Hörbranzer Gemeindevertretung am 26. Januar im Leiblachtalsaal.

Eingangs erwähnte Bürgermeister Andreas Kresser, dass für das von der Gemeindevertretung beschlossene Straßen- und Wegeraumkonzept, die gesetzliche Auflagefrist abgelaufen ist. Einzelne Stellungnahmen, darunter eine vom Land Vorarlberg mit einer positiven Bewertung, sind zur weiteren Bearbeitung eingelangt, ehe die Gemeindevertretung die zweite Beschlussfassung vornehmen kann. Einige interne Abläufe im Marktgemeindeamt wurden zuletzt neu strukturiert und an die gegebenen Erfordernisse (Dienstanweisungen, Controlling, Arbeitszeitenverordnung udgl.) angepasst.

Kommission mit Vorschlag

In Sachen der Vereine Regio und Energieregion tagte die Schlichtungskommission unter Vorsitz der ehemaligen Landesvolksanwältin Gabriele Strele. Die Kommission selbst hat zwischenzeitlich einen Vorschlag ausgearbeitet, der noch von den zuständigen Gremien einer Annahme bedarf. Im umfangreichen Kommissionspapier heißt es u.a., dass die Marktgemeinde Hörbranz den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2020 zu entrichten hat, während für das Folgejahr keine Nachzahlungen an beide regionalen Vereine zu entrichten sind.

Parkraummanagement

Der Vorsitzende resümierte, dass bereits vor seiner Zeit im Jahre 2017, die Agenda umfassend beraten und diskutiert wurde. Im Rahmen einer Bürgerinformation thematisierten damals 70 Teilnehmende die angedachte Einführung einer Parkraum-



Parkraummanagement: Die Gemeindevertretung hat kürzlich dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst.

bewirtschaftung, was von 65 Personen als sinnvolle Handlung gewertet wurde. Unter Vorlage verschiedener Modelle gab es ein klares Votum für eine pragmatische Lösung. Diese sieht vor, dass untertags erst ab der 90. Minute Parkgebühren anfallen, sodass alltägliche Erledigungen im Ort weiterhin ohne zusätzliche Kosten gewährleistet sind. Zudem soll der Vereinsbetrieb am späten Nachmittag keiner weiteren Belastung ausgesetzt sein.

Dauerparken

Im Kern geht es darum, die verfügbaren öffentlichen Parkflächen bedarfsgerechter verwenden und eine nutzergerechte Aufteilung der Kosten für Erhaltung und Errichtung der Parkplätze erreichen zu können. Die Notwendigkeit ergibt sich auch aus der Herausforderung, das "wilde Parken" oder das "Dauerparken" markant einzudämmen. Zum seit Jahren laufenden Projekt – diesem liegt auch ein gut ausgearbeitetes Konzept zugrunde – gab es bis dato noch keine Beschlussfassung. Im aktuellen Gemeindehaushalt sind für die Fortführung und Umsetzung des Konzepts 70.000 Euro veranschlagt. Der Grundsatzbeschluss fand eine einstimmige Annahme.

e5-Team berichtete

Neben der Genehmigung von Pachtverträgen für gemeindeeigene Landwirtschaftsflächen in der Heribrandstraße und in der Schützenstraße, die aufgrund der Pensionierung eines Landwirts neu zur Ausschreibung gelangten, erfolgte die Präsentation des umfangreichen Berichts des Hörbranzer e5-Teams durch Teamleiter Dipl. Ing. Hannes Mühlbacher. Hörbranz ist seit Beginn des e5-Landesprogramms vor über 20 Jahren aktiv an Bord und führt 4 von maximal 5 möglichen "e", was einem Umsetzungsgrad von 66 Prozent entspricht.

Energieautonomie

Während das Landesprogramm früher auf den effizienten Energieansatz ausgerichtet war, bildet nun auch der Klimaschutz eine wesentliche Anpassung und Erweiterung der Agenda. Mit dem einher geht ein breites Konstrukt an Vorgaben von EU, Bund und Land, um die Klimaziele erreichen zu können. Die Vorarlberger Landesregierung hat zusätzlich das Strategiepapier "Energieautonomie+ 2030" geschaffen. Die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energiequellen, die stärkere Nutzung von PV-Anlagen und die Aktion "raus aus Öl und Gas" bei bestehenden Gebäuden stehen dabei im Fokus. Zentrale Herausforderung ist zudem die massive Reduzierung der Treibhausgase.

Ökosoziale Steuerreform

"Es sind große Herausforderungen, die uns alle betreffen", so Mühlbacher, der Interessierten den Co2-Rechner www.umweltbundesamt.at zur persönlichen Veranschaulichung ans Herz legte. Mit Inkrafttreten der Ökosozialen Steuerreform in Österreich ist die Klima-Debatte um einige Facetten reicher. Verantwortliche der Bundesregierung sprechen von einer großen Transformation im Steuersystem, zumal mit der Reform auch die CO2-Bepreisung einhergeht. Die Mehrkosten für die Bevölkerung soll über den sogenannten Klimabonus ausgeglichen werden.

Ziele für Hörbranz

Seitens des e5-Teams besteht die Zielsetzung darin, neben dem Erhalt der "4e-Prädikate", künftig weitere lokale Wärmenetze auf kommunaler Ebene und im Privatbereich aufzubauen. Die Erweiterung von erneuerbaren Energiegemeinschaften (Ökostromanalgen) zwischen Produzenten und Konsumenten zählt genauso zu den Vorhaben, wie auch die stärkere Mitarbeit in Ausschüssen. "Es ist unsere Aufgabe, dass Energiebewusstsein zu fördern, nicht die Gewinnoptimierung", konstatierte der e5-Teamleiter.

Energiebericht

Einen Einblick gab es auch in den Energiebericht 2020 der Marktgemeinde Hörbranz. Dieser wurde vom erfahrenen Energiebuchhalter und Gemeinderat Biegger über das Online-Tool des Energieinstitutes erstellt. Darin wird der Energieverbauch aller Gemeindegebäude (etwa 40 Objekte) mit 2.285.000 kWh Wärme aus Gas, Holz, Sonne und Strom bilanziert, während der Wasserverbrauch bei 15.267 m³ liegt. Der Stromverbrauch der kommunalen Gebäude lag 2020 bei 1.745.000 kWh. Übrigens, für ganz Hörbranz liegt der Stromverbrauch bei rund 16 Mio. kWh.

Dank an Siegfried Biegger

Mit einem Präsent dankte das e5-Team dem langjährigen Energiebuchhalter Siegfried Biegger, was mit Applaus der Gemeindevertretung honoriert wurde. "Siegfried hatte diese Aufgabe stets mit viel Herzblut, Engagement und besonders akribisch für die Sache erledigt", so der Bürgermeister. Biegger legt nun die Tätigkeit als Energiebuchhalter zurück. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 16. März im Leiblachtalsaal statt. Diese kann wieder per Livestream auf der Gemeindehomepage mitverfolgt und anschließend sieben Tage nachgesehen werden.

Beitrag: Redaktion

Grünmülldeponie ab März täglich geöffnet

Künftig können die Hörbranzerinnen und Hörbranzer ihre Grünabfälle im Bringsystem jederzeit bei der Deponie entsorgen.

Dieser erweiterte Service ist kostenlos und wird in den Monaten März bis November angeboten. Um gerüstet zu sein, wurden seitens der Marktgemeinde nötige, bauliche Erweiterungen umgesetzt. Das Areal ist mit zweckdienlichen Hinweisen ausgeschildert.

Um illegalen Entsorgungen vorbeugen oder im Falle von Missbrauch aufklären zu können, wird die Deponie videoüberwacht. "Das Angebot für die Hörbranzer Bevölkerung ist an keine Öffnungszeiten mehr gebunden. Wichtig ist, dass die Grünabfälle geordnet in den dafür vorgesehenen Einfassungen abgeführt werden", merkt Bauhofleiter Hubert Schreilechner an.

Welche Abfälle können bei der Deponie entsorgt werden?

- Rasen- und Grünschnitt
- Grünabfälle (Baum- und Sträucherschnitt), aber keine Wurzeln!

Andere Altstoffe wie Sperrmüll, Problemstoffe, Elektronikschrott und Kühlgeräte können während den Öffnungszeiten beim Gemeindebauhof



fachgerecht entsorgt werden. Weitere Abfuhrtermine (Gelber Sack, Restund Biomüll sowie Papier) können jederzeit u.a. dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem "hörbranz aktiv" entnommen werden. Zusätzlich gibt es über die Gemeinde-App "Gem2Go" die anstehenden Abfalltermine mit Erinnerungsfunktion bequem am Handv. Beitrag: Redaktion

ONDLICH

"Ich wusste schon im Kindergarten, dass ich Bäcker werden will"

Wenn Ende März in der Backstube und in den Verkaufsgeschäften das Licht abgedreht wird, dann endet eine jahrzehntelange Ära.

Pflichtbewusst und mit einer Selbstverständlichkeit steht Herbert Gunz ein paar Wochen vor seiner Pensionierung in der Backstube. "Bald endet hier meine 40-jährige Selbstständigkeit", resümiert er etwas wehmütig aber mit Vorfreude auf den Ruhestand. Über die lange Zeit sind für ihn die täglichen Abläufe längst zur Routine geworden.

"Ich wusste schon im Kindergarten, dass ich Bäcker werden will", schmunzelt Gunz. Trotz der Herausforderungen im Handwerk, das sich über die lange Zeit auch mit etlichen Herausforderungen verändert hat, würde er denselben Beruf wieder wählen. "Wir hatten tolle Kundinnen und Kunden und viel Zuspruch als Motivation erfahren dürfen", so der baldige Pensionist, der Anfang der Achtziger in die

Selbstständigkeit ging

Bäckerei und Verkauf

Tradition hatte in Hörbranz nicht nur die Bäckerei Gunz. Auch das Verkaufslokal im Zentrum der Leiblachtalgemeinde – in den letzten Jahren im Kronenareal und zuvor gegenüber dem Markt-

gemeindeamt – waren Bestandteil des Unternehmens "Gunz Brot", das auch in Bregenz noch eine kleine Filiale unterhält. "1990 konnten wir bei einem europäischen Brotwettbewerb unter 1.200 Einsendungen eine Top-Platzierung erreichen", schwelgt der dreifache Vater mit dem einhergehenden Dank an seine Mitarbeitenden in Erinnerungen.

Von Bildstein nach Hörbranz

Nun steht bald ein neuer Lebensabschnitt vor der Türe. Hier sehnt sich



gegenüber dem Markt- Bäckermeister Herbert Gunz: Leidenschaft und Begabung für den Beruf

Gunz als Privatmann nach mehr Freizeit mit der stärkeren Ausübung von sportlichen Aktivitäten. "Ich freue mich, wenn es eine gute Lösung für die Nachnutzung der Bäckerei und des Verkaufsgeschäfts gibt", merkt der leidenschaftliche Bäckermeister, der täglich von Bildstein nach Hörbranz zum Dienst pilgerte, abschließend an.

Wir wünschen auf jeden Fall einen guten Start in die verdiente Pension und viel Gesundheit für die Zukunft!

Beitrag: Redaktion

Gunz-Geschäftslokal wird neu vermietet

Das direkt im Zentrum gelegene Kronenareal befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Hörbranz. Im Gebäude mit Mehrfachnutzung wird ein Geschäftslokal im Erdgeschoss neu vermietet.

Der Hauptraum umfasst rund 260 m². Weitere Nutzflächen (WC-Anlagen und eine Fläche, die zuletzt als Büro genutzt wurde), sind Teil des Mietgegenstands.

Die Ausschreibung richtet sich an Interessenten, die mit ihrer Geschäftsidee einen Mehrwert für den Ortskern der Marktgemeinde Hörbranz generieren wollen (z.B. Cafe, Bäckerei, Verkauf regionaler Erzeugnisse, etc).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 04.03.2022.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein komprimiertes Betriebskonzept mit einer Beschreibung Ihrer Geschäftsidee und dem forcierten Angebot. Die Qualität des Konzepts wird ein maßgebliches Kriterium bei der Vergabeentscheidung sein.

Bewerbungen an Marktgemeinde

Die schriftliche Bewerbung mit dem geforderten Konzept ist bei der Amtsleitung der Marktgemeinde Hörbranz einzureichen:

Ing. Slobodan Tegeltija, Marktgemeinde Hörbranz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz.



Mailkontakt:

slobodan.tegeltija@hoerbranz.at

Für Auskünfte und gerne auch für eine unverbindliche Besichtigung der Räumlichkeiten stehen wir gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter 05573 82222-122.

Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz! Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20.3. bis 30.9.2022

Du möchtest gerne einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten? Dann steig doch einfach aufs Fahrrad und sammle gemeinsam mit über 8.400 weiteren Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern umweltfreundliche Radkilometer

beim RADIUS 2022.

Der Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Gleichzeitig sind viele Alltagswege kürzer als fünf Kilometer und können sehr einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wenn du mit dem Rad fährst, tust du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch deiner Gesundheit! Denn nur 150 Minuten moderate Bewegung pro Woche helfen dir, um fit zu bleiben.

Radfahren wird beim RADIUS belohnt!

Beim RADIUS 2022 gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. "Österreich radelt" verlost hochwertiges Fahrradzubehör beim #anradeln und beim #zielsprint, 16 Markenfahrräder im Rahmen des "Radel-Lottos" und als Hauptpreis 2022 eine Städtereise mit der Bahn nach Kopenha-

gen. Zahlreiche weitere Preise werden von Gemeinden, Vereinen oder Unternehmen als RADIUS-Veranstalter zur Verfügung gestellt.

So einfach bist du dabei!

- 1. Registriere dich unter der Plattform www.vorarlberg.radelt.at!
- 2. Wähle eine Gemeinde, einen

Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen!)

3. Und los geht's! Kleiner Tipp: Mit der "Vorarlberg Radelt" App, kann du deine Kilometer noch einfacher erfassen.

Beitrag: Hannes Mühlbacher/Bild: Land Vorarlberg

Vorarlberg radelt 2022

Neben dem RADIUS kannst du an weiteren spannenden Aktionen teilnehmen und gewinnen:

- Schoolbiker (20.3. bis 17.6.) Radeln für die Klassenkassa
- Radelt zur Arbeit (1.5. bis 30.5.) im Mai mit dem Rad zur Arbeit
- Speichenkobolde (1.7. bis 12.9.) Sammelspaß für die ganze Familie
- Passathon (8.4. bis 8.10.) Passivhäuser entdecken
- WinterRADIUS (11.11. bis 10.2.) Radeln in der kühlen Jahreszeit

Alle Informationen dazu auf www.vorarlberg.radelt.at/aktionen2022

Auftakt für Wochenmarkt Anfang März im Dorfzentrum

Traditionell im März startet der Wochenmarkt aus der Winterpause.

Ab 5. März gibt es den Hörbranzer Markt wieder jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz. Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet dabei den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung. Im Vergleich zum Vorjahr können die Gäste ohne Einschränkungen die Veranstaltung

– mit den von der Bundesregierung kommunizierten Öffnungen – besuchen. Über die weiteren Informationen zum Markt (Programmpunkte an bestimmten Samstagen) informieren wir gerne laufend über die Gemeindemedien. Die Marktgemeinde Hörbranz dankt an dieser Stelle den langjährigen Standbetreibern für ihr Engagement beim kleinen aber feinen Markt in Hörbranz!



6

Energiebuchhaltung wird in neue Hände gelegt

Biegger Siegfried berichtet:

> e5-Teamleiter legte ich auf Effizienz und Optimierung der Gebäude und Anlagen hohes Augenmerk.

Durch Datenkontrolle konnte geprüft werden, ob die zugesagten Werte auch erreicht wurden. Mehrfach musste nachgebessert werden. In den Berichten im "hörbranz aktiv" versuchte ich zu vermitteln, wie wichtig Aufzeichnungen sind. Technik braucht Kontrolle! Wenn monatliche Daten vorhanden sind,

lassen sich Veränderungen schnell feststellen.

Ganz besonders wichtig ist diese Kontrolle bei thermischen Solaroder Fotovoltaik- Anlagen. Anhand der Aufzeichnungen ist auf einen Blick zu sehen, ob die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren.

Auch die Verbräuche von Strom, Wasser und Wärme sind interessant. In der Regel werden monatliche Abschlagszahlungen geleistet. Am Jahresende kommt die Abrechnung. Um am Ende des Jahres nicht mit einer saftigen Nachzahlung überrascht zu werden, ist eine fortlaufende Kontrolle unerlässlich. Nur so kann man zeitnah reagieren, falls bestimmte Werte auffallend hoch sind und nicht stimmen. Am Ende des Jahres ist es zum Eingreifen leider zu spät.

Der Aufwand solcher Kontrollen ist nicht hoch, bei der Fehlersuche aber essentiell. Falls Fachfirmen zu Rate gezogen werden müssen, sind die Daten auch für sie sehr hilfreich. Ich hoffe, dass ich Euch ein paar Einblicke in meine Tätigkeit als e5-Teamleiter geben konnte.

Da ich mich nach elf Jahren nun von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit zurückziehe, wünsche ich meinen Nachfolgern auch in Zukunft viel Erfolg mit der Energiebuchhaltung.

Beitrag: Siegfried Biegger

WEHR

Gemeinsam am 4. März für unser naturbelassenes Seeufer

Wind und Wetter haben in den letzten Jahren am Hörbranzer Seeufer Spuren hinterlassen. In einer gemeinsamen Aktion mit dem Gemeindebauhof und den freiwilligen Helferinnen und Helfern soll der Uferbereich nun am 4. März geräumt und gesäubert werden.

Bei der Aufschüttung des Bodenseeufers im Bereich des Hörbranzer Gemeindegebiets wurden vor Jahrzehnten auch Baumaterialien verwendet. Durch den permanenten Wellengang wird der Uferrand über die Jahre sukzessive abgetragen. Aufgrund der natürlichen Bodenerosion sind nun an mehreren Stellen verschiedene Elemente der damaligen Aufschüttung freigelegt worden. Zudem befindet sich einiges an Schwemmholz im Uferbereich.

Aktion bei Niedrigwasser

Um beim derzeitigen Niedrigwasser "klar Schiff" machen zu können, bittet die Marktgemeinde Hörbranz die Bevölkerung um Mithilfe bei der gemeinsamen Aktion am Freitag, den 4.

März 2022. Beitrag: Umweltausschuss/Redaktion





Aktion Seeufer

Freitag, 4. März 2022, 14 Uhr Treffpunkt: Große Schmelzwiese

Bitte zu Fuß oder mit dem Fahrrad in entsprechender Kleidung und mit Kübeln ausgestattet.

Kontakt: Bauhof, Tel. 05573 82222-280

Werde Teil der Feuerwehrfamilie in Hörbranz

Wir suchen Dich!

DU hast Spaß an der Arbeit in einer Gemeinschaft?

DU willst neue Freunde kennenlernen?

DU möchtest anderen Menschen in Not helfen?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir suchen Nachwuchs, der unsere Feuerwehr tatkräftig unterstützt. Denn in der Jugendfeuerwehr bilden wir die Helferinnen und Helfer von morgen aus. Ob es brennt, Bäume eine Straße verlegen oder Öl ein Gewässer verschmutzt - wir sind rund um die Uhr für unsere Marktgemeinde im Einsatz.

Gemeinsam mit anderen Menschen in deinem Alter erlernst du alles, was du für die Hilfe an deinen Mitmenschen benötigst. Feuerwehrjugend heißt nämlich mehr als nur gemeinsame Übungsabende. Es ist die Vorbereitung auf den aktiven Feuer-





wehrdienst. Zudem finden jedes Jahr Wissenstests, Zeltlager und viele andere kameradschaftliche Treffen statt. Hierbei kannst du dein bisher Erlerntes unter Beweis stellen, verschiedene Abzeichen erwerben und viele neue Freunde kennenlernen.

Wenn du Teil der großen Feuerwehrfamilie werden möchtest und zwischen 12 und 16 Jahre alt bist, dann melde dich bei unserem Jugendleiter Andreas Seeberger, T. 0664 9176211.

FEUER

Wir freuen uns auf DICH!

Grenzbrücke wird erneuert

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Brücke über die Leiblach am Grenzübergang Unterhochsteg beginnen im März.

Das Staatliche Bauamt in Kempten (D) hat die Firma PORR Bau GmbH, Kematen Tirol mit den Arbeiten für den Brückenneubau beauftragt. Die Baumaßnahmen beginnen mit der Errichtung einer Behelfsbrücke neben der bestehenden Verbindung. Der Verkehr wird anschließend über die Behelfsbrücke geleitet. Anschließend wird die nicht mehr verkehrstaugliche Spannbetonbrücke abgetragen. Die neue Brücke wird aus Stahl erstellt und an derselben Stelle errichtet. Sie wird etwas breiter sein und Fuß- und Radfahrern mehr Platz

bieten. Es wird zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Zufahrt zu allen Gebäuden im Zollamtsbereich wird immer möglich sein. Die Arbeiten für den

Brückenneubau sollen laut Vorgabe im Dezember abgeschlossen werden.

Umgestaltung Zollplatz

2023 wird die Umgestaltung des Zollplatzes auf Hörbranzer Seite erfolgen. Die Gemeindevertretung hat sich am 13.04.2016 für die Variante 4 ausgesprochen, welche einen Neubau des Grenz-



kiosk beinhaltet. Die Fuß- und Radwegquerung der L 190 wird übersichtlicher gestaltet. Das Land Vorarlberg hat nach den Vorgaben der Gemeinde die Straßenplanung erstellen lassen. Die Gemeindevertretung hat am 29.09.2021 die Kostenbeteiligung an der Neugestaltung der Landesstraße beschlossen. Beitrag: Bauamt

Funkenfeuer in Hörbranz unter Vorbehalt

Wenn der Fasching mit seinen Festen und Feierlichkeiten vorbei ist, steht kurz danach traditionell ein bedeutender Brauchtumstermin in den Gemeinden auf dem Programm.

Am Funkensonntag, der erste Fastensonntag nach Aschermittwoch, werden vielerorts die aufgebauten Holztürme abgebrannt. Der Funken soll im Volksglauben den Winter vertreiben, den Frühling begrüßen und Glück bringen. Der eigentliche Ursprung dieses Brauchtums ist nicht eindeutig belegt. Aus dem Jahre 1090 findet sich ein erster Hinweis in einem Brandbericht des Klosters Lorsch. Der Brand im Kloster wurde durch eine brennende Holzscheibe entfacht, die junge Burschen entzündet hatten. Andere Überlegungen gingen davon aus, dass es sich beim Funkenabrennen um die Überreste eines heidnisch-germanischen Brauchtums zur Vertreibung des Winters handelt.

Funkensonntag ist Kulturerbe

1798 beschrieb der Landeshistoriker und Priester Josef Thaler in einem Gedicht das Funkenfeuer als Reste aus dem Heidentum, das jedoch zum Lob Gottes und zu sittlicher Hebung durchgeführt worden sein soll. Nach dem zweiten Weltkrieg entwickelte sich das Funkenabbrennen gerade in Vorarlberg zum "Landesbrauch". Der Vorarlberger Funkenbrauch wurde 2010 in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen. Die Funken wurden und werden durch Faschings- und eigene Funkenzünfte sowie Personengruppen aufgebaut. Auch die Funktion des Funkenabbrennens hat sich veränderte. So diente der Funken ursprünglich



zur Nachrichtenübermittlung – Funken von Burg zu Burg – wo auch das Fackelschwingen eine wichtige Rolle spielte. Teilweise diente das Spektakel früher – zwischenzeitlich gilt es, die Vorgaben aus dem Bundesluftreinhaltegesetz zu beachten – auch der Verbrennung von Unrat, der durch die Frühjahrsreinigung von Haus und Wiese anfiel. Auch heute werden noch die ausgedienten Christbäume verbrannt.

Vier Funken in Hörbranz

Wurden früher auch in fast allen Hörbranzer Parzellen Funken aufgebaut und angezündet, sind nur noch die Zünfte Berg, Leiblach, Giggelstein und Ruggburg aktiv. Teilweise wird mit den vielen Veranstaltungen der Funkensonntag auch auf Samstag vorverlegt, sodass möglichst die gesamte Bevölkerung daran teilhaben kann.

Funken in Zeiten der Pandemie

Bei den Funken wird neben der Wärme auch für das leibliche Wohl gesorgt: Zu traditionellen Funkenküchle und Glühwein, wird Limo, Bier und Wurst angeboten. Trotz der Vorbereitung, welche die Organisatoren auch dieses Jahr bereits aufgebracht haben, wurde von den ehrenamtlich tätigten Hörbranzer Funkenzünften beschlossen, das Funkenabrennen vorerst (Stand Redaktionsschluss) mit den geltenden Einschränkungen und Auflagen abzusagen.

Anmerkung der Redaktion

Die Bundesregierung hat kurz vor der Herausgabe dieser Ausgabe umfassende Öffnungsschritte in allen Bereichen angekündigt. Diese würden die Abhaltung des traditionellen Funkenabbrandes grundsätzlich seitens des Gesetzgebers wieder möglich machen. Ob die Hörbranzer Funkenorganisationen nun mit der wesentlich kürzeren Vorbereitungszeit dem Brauch Rechnung tragen können, war zum Zeitpunkt der Druckfreigabe des "hörbranz aktiv" noch Gegenstand von Beratungen der Verantwortlichen.

Beitrag: Christian Fetz & Redaktion



Stellenausschreibungen



Marktgemeinde Hörbranz

Hörbranz ist eine Gemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee.

Mit dem dynamischen Team vom Bürgermeister bis zur Bereichsstelle

der Elementarpädagogik geht die Marktgemeinde neue Wege.

Dafür brauchen wir Dich!

Wenn dir die Arbeit mit Kindern ein Leuchten in die Augen zaubert, dann bist du bei uns richtig! Wir suchen Verstärkung für unsere Teams.

"Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"

Kindergartenpädagogen (m/w/d)

Deine Entdeckungsreise mit den Kids kann beginnen, wenn du...

- deine Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik abgeschlossen hast
- Freude daran hast, Kinder zu begleiten und zu begeistern
- kreativ bist und voller Ideen steckst
- deamfähig und verantwortungsbewusst bist

Lass uns zusammen eine bewegende und abwechslungsreiche Aufgabe starten!

- Unsere Teams freuen sich, dich kennenzulernen
- Gerne zeigen wir dir unsere elementarpädagogischen Einrichtungen in Hörbranz
- Wir bieten die Aufgabe in Voll- und Teilzeit an
- Auf dich warten spannende Entwicklungsmöglichkeiten in einem kollegialen Umfeld

Pädagogische Fachkräfte

Dein Abenteuer mit den Kids kann beginnen, wenn du...

- eine Basisausbildung bzw. einen Spezialisierungslehrgang in Schloss Hofen oder eine vergleichbare Ausbildung gemacht hast
- wenn dir die Aufgabe besonders am Herzen liegt und du als Quereinsteiger durchstarten willst
- Freude daran hast, Kinder zu begeistern und zu begleiten
- de kreativ bist und viele Ideen hast
- derne im Team arbeitest und Verantwortung übernimmst

Lass uns zusammen durchstarten!

Wir freuen uns, dich n\u00e4her kennlernen zu k\u00f6nnen.

Wir zeigen dir unsere elementarpädagogischen Einrichtungen in Hörbranz

Du kannst Voll- oder Teilzeit arbeiten

 Neben einem kollegialen Umfeld warten aufregende Entwicklungsmöglichkeiten

Du hast die Chance zur Aus- und Weiterbildung

Wir sind schon auf deine Bewerbung gespannt!

Sende diese per E-Mail an

kinder@hoerbranz.at

Du hast Fragen?

Sybille Ruesch steht dir gerne unter +43 (0) 5573 82222-131 für Auskünfte zur Verfügung!



www.hoerbranz.at

"Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"























Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Lindauer Straße 58, Hörbranz

Tel: 05573 82222-129 Mail: kinder@hoerbranz.at



Anmeldung für das Betreuungsjahr 2022/2023 erstmals online

Zuletzt waren die Anmeldungen für den Kindergarten oder die Kleinkindbetreuungseinrichtung mit dem händischen Ausfüllen von Formularen verbunden. Als weiteren Service können die Eltern nun die entsprechende Anmeldung bequem über die Gemeindehomepage in digitaler Form erledigen.

Alle Eltern von Kindergartenkindern haben von der Marktgemeinde dazu bereits ein Schreiben mit der Einladung zur Anmeldung erhalten. Auch im Bereich der Kleinkindbetreuung haben wir auf die digitale Anmeldung - ebenso auf der Gemeindehomepage - umgestellt. Somit entfällt die bisherige Anmeldewoche.

Sauerteig-Brotbackkurs

Teilnehmerzahl: 7 - 8

Leitung: Chabely Escoch

Zumba

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor

Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1

Beitraq: € 40,- I Warenspesen inkl. Kursunterlagen: € 15,-

Beginn: Dienstag, 8. März 2022 um 18:00 Uhr

Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18:00 bis 21:30 Uhr

Beginn: Mittwoch, 16. März 2022 um 18:00 Uhr

Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE - mittwochs von 18:00

Lochau, Volksschule (Turnhalle), Landstraße 28

Die betreffenden Formulare findet ihr eigens auf www.hoerbranz.at im News-Beitrag sowie zusätzlich in der Kategorie Bürgerservice/Formulare.

Anmeldungen bis 18. März

Anmeldungen – bitte die nötigen Unterlagen (Arbeitgeberbestätigung beider Elternteile) bereit halten - können noch bis zum 18. März 2022 erfasst werden.

Hörbranz ist Pilotgemeinde

Um das bisherige Prozedere vereinfachen und verbessern zu können, wurde für Hörbranz und Lochau ein Pilotprojekt unter Federführung der Marktgemeinde Hörbranz in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Gemeindeverband gestartet. In Koordination mit den Fachabteilungen ist dabei ein niederschwelliges Angebot entstanden. "Mit den Onlineformularen verfügen wir nun über ein zeitgemäßes Werkzeug im Bereich des Anmeldewesens", stellt Sybille Ruesch (Bereichsleiterin Elementarpädagogik in Hörbranz) fest.

Beitrag: Redaktion

Bereichsstelle Elementarpädagogik

Lindauer Str. 58, Hörbranz

Telefon: 05573 82222-129 05573 82222-131

Mail: kinder@hoerbranz.at

22S61133

22S71266

22S61130

22S71170 Zumba

Leitung: Chabely Escoch

Beginn: Montag, 14. März 2022 um 19:30 Uhr

Beitrag: € 72,- | Teilnehmerzahl: 10 - 12

Mariastern-Gwiggen

Leitung: Sr. M. Kornelia Eberle

Gwiggen 3, 6914 Hohenweiler

Kochkurs: Strudel-Variationen

Beitrag: € 72,- | Teilnehmerzahl: 11 - 15

bis 19:00 Uhr

Leitung: Werner Vögel

Beginn: Dienstag, 29. März 2022 um 18:00 Uhr Dauer: 1 Abend zu 4 UE - 18:00 bis 21:20 Uhr Hörbranz, Mittelschule, Schulgasse 7

Beitrag: € 39,- und Warenspesen € 18,-

Teilnehmerzahl: 10 - 12

VOLKS HOCH

März-Kurse im Leiblachtal

Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE - montags von 19:30

bis 20:30 Uhr.

Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)

Herzlich Willkommen in der Zisterzienserinnenabtei 22S11102

Beginn: Freitag, 25. März 2022 um 14:45 Uhr Dauer: 1 Nachmittag zu 1,5 UE - 14:45 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: vor der Kirche Beitrag: € 15,- | Teilnehmerzahl: 10 - 20

Kontakt und Infos: www.vhs-bregenz.at

Volkshochschule Bregenz Römerstraße 14, 6900 Bregenz Tel. 05574 525240 | Mail direktion@vhs-bregenz.at

Öffnungszeiten: Mo-Do, 9.00-12.00 & 14.00-16.00 Uhr Fr, 9.00-12.00 Uhr

Faschingsgilde nochmals in der Zwangspause

Auch in diesem Jahr mussten die Hörbranzer Raubritter aufgrund der CoV-19-Einschränkungen und Auflagen den großen Kinderball und den Familienumzug erneut abzusagen.

Eigentlich liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Programm, Abläufe, Anmeldungen, Auftritte und Startreihenfolge sollten organisiert werden. Aber leider wäre es nicht möglich gewesen, beide Traditionsveranstaltungen sicher und unter Einhaltung aller Maßnahmen sinnvoll durchzuführen. Auch das neue amtierende Prinzenpaar aus Hörbranz, Prinzessin Simone und Prinz Hubert, musste ihre offiziellen Termine verschieben, hatte sich aber schon im Vorfeld bereit erklärt, bei Absagen oder Verschiebungen im nächsten Jahr den Hörbranzer Fasching mitzugestalten und mitzuleben.

Doppelter Ausfall

über 45-jährigen Tradition der Hörbranzer Raubritter, musste der Fasching ausfallen. Auch die vielen Prinzenpaare der vergangenen Jahre hätten sich nicht vorstellen können, dass kein "Ruggi Ruggi Hoh!!" während der fünften Jahreszeit durch Hörbranz schallt. Waren doch alle Faschingsregenten stets bemüht, das Brauchtum im Dorf zu erhalten und zu fördern.

Inzwischen zum zweiten Mal in der

Die Prinzenpaarsuche der Hörbranzer Raubritter darf als jahrzehntelange Erfolgsgeschichte gewertet werden. Früher wurde nur der Prinz ausgesucht und der wählte dann "seine" Prinzessin dazu. Die letzten Jahre waren durchwegs Prinzenpaare an der Faschingsspitze, die auch im Alltag als Pärchen gemeinsam durch das Leben gehen. Bereits während des Faschings sind Raubritter mit offenen



Aus dem Archiv: Prinzenpaar 1978 Prinzessin Christl und Prinz Norbert

Augen und Ohren unterwegs und notieren sich Personen, die eventuell als Faschingsregenten geeignet wären. Natürlich werden der Ritterschaft auch immer Namen zugetragen, die als Prinzenpaar in Frage kommen könnten. Im Herbst werden dann die Vorschläge gesammelt, besprochen und die "Sucherteams" machen sich auf den Weg.

Geheim bis zum 11. November

Und so kann es dann vorkommen. dass ein paar Raubritter des Abends vor der Türe stehen und um Einlass bitten. Während eines Gesprächs werden die persönlich bereichernden und erfüllenden Aufgaben des möglichen Prinzenpaares besprochen, Einzelheiten abgeklärt und Fragen zu allen Themen beantwortet. Wenn ein Prinzenpaar gefunden ist, gilt es das Geheimnis unter allen Umständen bis zum 11.11 geheim zu halten. Nur das Sucherteam, das erfolgreich war, kennt bis dorthin die Namen.

Beim Faschingsauftakt am 11.11 im Leiblachtalsaal wird dann das Faschingsherrscherpaar offiziell vorgestellt, der Öffentlichkeit präsentiert und darf sich in die inzwischen lange Liste der erfolgreichen Hörbranzer Prinzenpaare eintragen.



Das amtierende Prinzenpaar: Prinzessin Simone und Prinz Hubert mit einer Raubritter-Abordnung

Nur im kleinsten Kreis

Leider nur in kleinem Rahmen wurden am 11.11.2021 die Insignien des Prinzenpaares, Krone und Zepter, an Prinzessin Simone die 46. und Prinz Hubert den 46. übergeben. Nach der Absage des Raubritterballs fielen aber leider weitere publikumswirksame Veranstaltungsklassiker sowie andere offizielle Auftritte für diesen Fasching aus.

Ritterstiefel im Kasten

Daher musste die Hörbranzer Faschingsgilde auch in der Narrensaison 2022 beinahe zur Gänze wieder pausieren und kein "Ruggi Ruggi HOH" hallte durchs Dorf, kein Umzug zog durch den Ort und im Leiblachtalsaal blieb der Vorhang geschlossen. Die Planungen für die kommende närrische Zeit laufen bereits, auch wenn die Ritterstiefel noch einmal bzw. länger als gedacht im Kasten stehenbleiben müssen.

Mit der Hoffnung, dass im nächsten Fasching wieder Normalität einkehrt, verbleiben die Hörbranzer Raubritter, die Leiblachtaler Schalmeien und die Kindergarde Hörbranz mit einem kräftigen "RUGGI RUGGI HOH"!!

Beitrag: Gilde Hörbranzer Raubritter

Vorarlberger Fliegenfischer: Rutenbau Workshop

"Der Fliegenfischer findet nicht seine Rute, die Rute findet ihren Fliegenfischer." So ähnlich steht es in einem populären Jugendbuch.

Um die Rute auf der Suche nach ihrem Fischer zu unterstützen, fand im Vereinsheim der Vorarlberger Fliegenfischer ein Rutenbau Workshop statt. Unter sachkundiger Anleitung konnte sich jeder Teilnehmer selbst eine Rute aufbauen. Es wurde so in praktischer Anwendung das Wissen vermittelt, sich in Zukunft eine Rute nach speziellen Vorlieben aufzubauen oder Reparaturarbeiten an bestehendem Gerät vorzunehmen.

Ob die Ruten nun die richtigen Fischer gefunden haben, wird sich aber erst am Wasser zeigen...

Die Vorarlberger Fliegenfischer

Beitrag: Markus Maghörndl









Wandernachmittag samt Schlachtpartie

Am 20 Januar trafen sich 23 wanderfreudige Senioren beim Leiblachtalsaal in Hörbranz und wanderten über die Heribrandstraße hinunter zum Sportplatz, über die Grenzstraße – Lindauerstraße nach Oberhochsteg und von dort die Grenzstraße entlang über den Starenmoosweg – Straußenweg zur Ziegelbachstraße und zurück zum Gasthaus Rose.

Im Gasthaus Rose wurde für uns eine super Schlachtpartie vorbereitet. Insgesamt genossen dort 27 Personen – in Coronazeiten mit genauer Tischeinteilung – den genussvollen Part. Obfrau Erika verteilte hierbei auch das Jahresprogramm. Neu ist: Unser Grillfest wird erst am 17. August am Sportplatz abgehalten. Wer

noch kein Programm für die nächsten Monate bekommen hat, bitte bei der Obfrau melden.

Beitrag: Josef Groß





Landjugend Leiblachtal auf der Piste



Am 29.01.2022 sind wir - eine Gruppe von Leiblachtalern - ins Skigebiet Silvretta im Montafon gefahren. Wir hatten zum Glück eine super Piste, schönen Schnee und herrliches Wetter. Mittags sind wir dann gemütlich in die Nova Stoba gegangen und haben es uns mit Speis und Trank gut gehen lassen.

Nach einer kurzen Verdauungspause und lustigen Gesprächen ging es dann weiter auf die Piste. Um ca. 15:00 Uhr haben wir uns dann noch ein Plätzchen im sonnigen Schirm gesichert und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Es war wieder mal ein lustiger Tag mit tollen Erinnerungen, an die man sich immer wieder gerne zurückerinnert.



Stammtisch der Landjugend 2022

Seit November 2021 haben wir den Stammtisch für Lj-Mitglieder eingeführt. Er findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats im Gasthaus Paradies in Eichenberg statt. Es kommt immer eine schöne Gruppe zusammen, die den Abend zusammen mit Essen, Trinken, Spielen, lustigen und interessanten Gesprächen verbringt. Unsere Motivation dahinter ist gut angekommen und viele freuen, sich monatlich mit der Landjugend vom Leiblachtal zusammen zu kommen.

Beiträge: Theresia Pfanner





Wie werden mein Hund und ich ein eingespieltes Team?

Im erfolgreichen Arbeiten mit dem Hund ist eine gute Mensch-Hund-Beziehung eine ganz wesentliche Voraussetzung.

Der Schlüssel heißt: Vertrauen. Wie erreichen Familien und Besitzer die spezielle Verbindung und wie können die Tiere ihre eigenen Fähigkeiten besser einbringen und sich entfalten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie und Ihr Hund an einem harmonischen Miteinander arbeiten können. Oft existieren ursächliche Probleme, die das Zusammenleben mit dem Hund erschweren.

Diese Ursachen gilt es zu ergründen. In vielen Situationen versteht der Hund nicht, was Sie von ihm wollen. Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches Schulungsschema anwenden. Das oberste Ziel muss sein, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben.

Frühjahrskurse starten

Die Frühjahrskurse des HSV-Hörbranz starten am Donnerstag, den 10.



März 2022, um 19.30 Uhr mit dem Infoabend (ohne Hund) im Vereinsheim. Der Frühjahrskurs (mit Hund) beginnt dann am Samstag, den 12. März 2022 am Hundesportplatz. Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben. Kursangebote

Es werden Kurse für Welpen, Anfängerhunde, Rally Obedience und Agility-Schnupperkurs angeboten. Hauptinhalte werden sein: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße).

Beitrag: Elisabeth Adami

Weitere Informationen im Web unter



www.hundesportverein-hoerbranz. iimdo.com

Save the Date: Frühjahrskonzert des Musikvereins Hörbranz

Nachdem der Musikverein Hörbranz die letzten vier Konzerte absagen musste, freuen wir uns auf unser Frühjahrskonzert mit unserem neuen Kapellmeister Thomas Halfer.

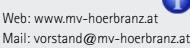
Wir werden das Konzert am Samstag, den 02. April 2022 um 20.00 Uhr im Leiblachtalsaal aufführen! Gerne informieren wir weiterfüh-

rend u.a. in unserem Konzertflyer, den wir eine Woche vor der Veranstaltung in die Haushalte zustellen.

Der Musikverein Hörbranz möchte Ihnen mit einem Musical - Schwerund lateinamerikanischer Musik in gewohnter Weise einen schönen Konzertabend bieten

Wir freuen uns heute schon sehr auf Ihren zahlreichen Besuch!

Ihr Musikverein Bernhard Sigg, Vorstand



Kontakt MV Hörbranz Web: www.mv-hoerbranz.at

Jahreshauptversammlung des Magic Fit AC Hörbranz

Am Freitag, den 14.01.2022 trafen sich im Gasthaus Krone in Hörbranz die Vereinsmitglieder zur 54. Jahreshauptversammlung.

Neben den Berichten aus den jeweiligen Verantwortungsbereichen gab es auch wieder die üblichen Neuwahlen. Unser Obmann Norbert Ratz und der gesamte Vorstand bleibt unverändert, auch bei den anderen Verantwortungsbereichen gibt es nur wenige Ausnahmen der Veränderungen.

Als Höhepunkt des Abends durften wieder einige Vereinsmitglieder des Magic Fit AC Hörbranz für ihre Treue geehrt werden. Danke auch dem Hörbranzer Bürgermeister Andreas Kresser für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.



Ehrungen beim AC Hörbranz

chedler Helmut	65 Jahre
chuh Dietmar	45 Jahre
chuh Harald	45 Jahre
taudacher Günter	45 Jahre
Vild Wolfgang	35 Jahre
Riza-Tunc Ali	30 Jahre
chmelzenbach Karl	20 Jahre
chmid Emanuel	20 Jahre
Brandstätter Stefan	10 Jahre
eeberger Jonas 10 Jahre	



Nachwuchstraining

Seit Jahresbeginn ist unser Nachwuchs wieder voll im Training.

Je nach Nachwuchsgruppe laufen die Vorbereitungen auf die bevorstehenden Einsätze dank unserem super Trainerteam auf Hochtouren.

So bereiten sich die Schüler A & B intensiv auf die Landesmeisterschaften im März und die österreichischen U14 Meisterschaften im April vor.

Seit den Weihnachtsferien trainiert die Anfängergruppe des AC wieder 2-mal wöchentlich. Neben "Ringertricks" stehen Bewegungsabläufe und freundschaftliches Miteinander sowie Teamgeist im Vordergrund. Viele Kinder dieser Gruppe dürfen dann am 19. März erstmals beim Anfängerturnier in Klaus an den Start gehen.

Willkommen zum "Ringerkindergarten"

Willkommen sind Kinder im Alter von 3 -6 Jahren. Unser Ziel dieser Bewegungsstunde ist, dass die Kleinen Spaß an der Bewegung haben, die Koordination schulen und Freude im Spiel mit anderen erleben.

Besonderen Augenmerk legen wir auf die Schulung der Koordination diese ist sowohl für die Motorik der Kinder wichtig, als auch für die Denkentwicklung (spielerisches Aktivieren beider Hirnhälften über Bewegung) unbedingt von Vorteil.

Sollten auch sie ein junges Energiebündel (Junge oder Mädchen) zu Hause haben, kommen sie einfach in einem der Trainings vorbei und informieren sie sich über das sehr vielseitige Training eines Ringers. Sie finden unser Trainingslokal in der Mittelschule (Eingang über die Stufen gleich rechts). Beiträge: Natascha Gunz



Unsere Trainingszeiten:

Ringerkindergarten: Freitag 16.00-17.00 Uhr

Anfänger: Dienstag 17.00-18.30 Uhr

Freitag 17.00-18.30 Uhr

Schüler A & B: Montag, Mittwoch, Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr

TS Hörbranz: Landesmeistertitel für Chiara Schuler



Am Sonntag den 30. Jänner fanden in Dornbirn die Vorarlberger Landesmeisterschaften statt. Chiara Schuler und Angelina Rupp vertraten die Hörbranzer Turnerschaft bei diesem Wettkampf.

Chiara startete gleich in fünf Disziplinen: Hochsprung, Weitsprung, 60m Sprint, 60m Hürden und Kugelstoßen. Besonders gefreut hat sie sich über ihre neue Hochsprungbestleistung von 1,65m, die sie gleich im ersten Sprung gemeistert hat. Ebenfalls eine neue Bestleistung konnte sie im 60m Sprint und im Kugelstoßen erzielen. Mit tollen 7,63s liegt sie im 60m Lauf aktuell auf Rang drei in der aktuellen Österreichischen Bestenliste.

Im Kugelstoßen landete die Kugel nach 13,35m. Im Weitsprung und Hürdenlauf hat sich Chiara etwas mehr erwartet, trotzdem konnte sie mit 5,82m und 8,58s (persönliche Bestleistung) eine zufriedene Bilanz ziehen und ist bereit für die Mehrkampfstaatsmeisterschaften.

Erfolge für Angelina Rupp

Angelina startete ebenfalls in den 5 Disziplinen und konnte mit zweimal Silber und 1 mal Bronze gleich drei Medaillen holen. Eine Silberne gab es im Hochsprung für übersprungene 1,56m und eine zweite im 60m Hürdenlauf mit 9,31s. In Bronze glänzte die Medaille im Weitsprung mit einem Sprung auf 5,22m. Zusätzlich konnte sie eine 60m-Sprint-Bestleistung verzeichnen und eine gute Leistung im Kugelstoßen erzielen.

Beitrag: Marisa Fischnaller





40 Jahre Fähnrich der Turnerschaft Hörbranz

Der Wunsch nach einer neuen Vereinsfahne währte schon lange in der Turnerschaft, denn die alte Fahne aus dem Jahre 1921 war in einem nicht mehr verwendbaren Zustand. Pünktlich zum 70 jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1981 wurde die neue Fahne mit Fähnrich Helmut Stöß und der Fahnenpatin Erika Köberle-Hämmerle bei einem feierlichen Gottesdienst am 6. Sept. 1981 geweiht.

Helmut setzte eine lange Familientradition fort, als ihn der damalige Obmann Manfred Streit um das Amt des Fähnrichs bat und natürlich wollte Helmut (er ist evangelisch) wissen, warum gerade er für dieses Amt auserkoren wird und der damalige Obmann sagte zu ihm, dass er genau der richtige dafür ist, denn nur er wisse sich in der Kirche zu benehmen.

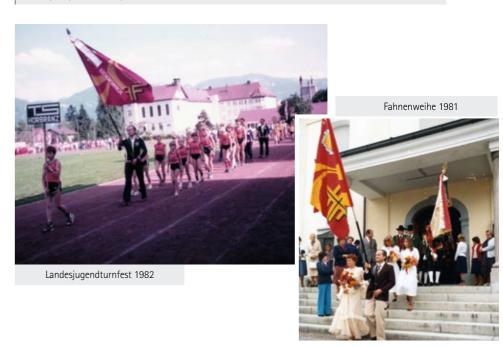
Helmut verkörperte die Position des Fähnrichs perfekt und er führte dieses Amt mit großer Begeisterung und Respekt aus. Auch hütete er diese wertvolle Fahne wie seinen eigenen Schatz. 40 Jahre Fähnrich, das heißt auch, das er nicht nur der längst dienende Fähnrich in der Vorarlberger Turnerschaft ist, sondern mittlerweile auch der älteste Fähnrich. Für Helmut war es nun an der Zeit mit 81 Jahren die Vereinsfahne abzugeben.

Mit Walter Kresser, der sich für die nächsten Jahre bereit erklärt hat, die Vereinsfahne zu übernehmen, haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden. Helmut, wir – die ganze Turnerschaft Hörbranz – freuen uns mit dir und gratulieren dir nochmals recht herzlich zu deinem 40-jährigen Fähnrichs-Jubiläum und danken dir von ganzem Herzen für dein beispielloses, vorbildliches Engagement in unserem Verein!





Empfang des Bundespräsidenten 1992: Merbod Breier, Helmut Stöß (Fähnrich) und Manfred Streit



2

Ing. Peter Halder neuer Geschäftsführer

Ing. Peter Halder übernahm mit 1. Februar 2022 die Geschäftsführung im Sozialsprengel Leiblachtal.

Langjährige Erfahrungen in der Privatwirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung prägten seinen bisherigen beruflichen Werdegang.

Im Jahre 2012 absolvierte er nebenberuflich das Master-Studium "Organisationsentwicklung" an der FH Vorarlberg. Weiters ist er seit 2017 diplomierter "Lebens- und Sozialberater".

Der Obmann des Sozialsprengel Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, begrüßte Ing. Halder im Büro des Sozialsprengel Leiblachtal in Hörbranz. Ing.



SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Halder sei, so Obmann Marent, auf Grund seiner Qualifikationen bestens geeignet, die Geschäftsführung in be-

währter Weise fortzuführen.

Beitrag: Elmar Marent

Babytreff: Termine im März 2022

WER: Jedes Baby bis 2 Jahre in Begleitung
WANN: Jeden Mittwoch von 9:00 Uhr – 10:30 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

Termine 1. Quartal 2022:

02./09./16./23./30. März

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück (dieses bitte selbst mitbringen). Es gilt die 2-G-Regel. Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter. Tel.: +43 (0)5573 85550 Mobil: +43 (0)664 88 287 126 Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Wir freuen uns, dass unsere Beratungsstelle in Hörbranz wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe öffnen kann. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Öffnungszeit für Hörbranz: Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr Mittelschule



Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam, T. 0650 635 65 61 Dipl. Kinderkrankenpflegerin Regionale Teamleitung connexia Elternberatung

Bettina Stephanie Sohler: "Du im Fokus"

Ich möchte dir hier auf dieser Seite mein Gefühlskartenmemory etwas näherbringen.

Um meine Gefühlsbotschaft "Gefühlsbegleitung von Anfang an ist wertvoll" weiter in die Welt hinaus zu tragen, habe ich begonnen zu überlegen, wie die Gefühle Platz in deinem Leben finden können. Der Onlinekurs dazu war zu wenig greifbar. Das Thema für viele noch zu tabuisiert und komplex. Doch ich wollte unbedingt meine eigenen Erfahrungen und mein Wissen zur Gefühlsbegleitung spielerisch weitergeben.

Spielerisch, ja - das war der passende Weg.

Meine Wegbegleiterin Michelle Egger (selbst Gründerin) interviewte mich bereits im Sommer 2020 zum Thema Abenteuer Gefühlsbegleitung. Sie meinte, sie fände es super, wenn wir etwas Gemeinsames kreieren könnten, was euch im Alltag als Mama und in der Rolle der Gefühlsbegleiter helfen könnte. Ich war sofort angetan und schmiedete Pläne. Und da meine Muse meine beste Freundin ist, überkam mich die Idee Ende 2020 während der Schwangerschaft meiner heutigen Erdenkind-Tochter Ilvy Carlotta. Ich habe begonnen Skizzen zu zeichnen und hatte dabei grafische Unterstützung innerhalb der Verwandtschaft.

"Der Stolz, die Freude und die Liebe sind leichte und sonnige Gefühle"

Was will ich damit erreichen? Unsere Gefühle sind keine Krankheit. Sie leiten und führen uns in unserem Leben. Sie wollen unsere Weggefährten werden. Nur doof, dass nicht alle gleich in der Gesellschaft akzeptiert werden.

Der Stolz, die Freude und die Liebe sind leichte und sonnige Gefühle. Was ist jedoch mit der Wut, der Angst, der Traurigkeit? Welcher Umgang wird in Bezug auf diese Gefühle akzeptiert und wann stößt man auf Unbehagen?

Ich finde es unglaublich wertvoll, die Ge-

fühle der Kleinsten von Anfang an zu begleiten und sich immer wieder mit den eigenen zu beschäftigen. Alle Gefühle sind okay und keines muss versteckt werden. Wir Erwachsenen sind Gefühlsvorbilder und Wegbegleiter.

Dies ist eine große Herausforderung. Ich weiß. Ich zweifle, mache Fehler, bitte um Vergebung, falle, bin genervt, wütend, weine und bin immer wieder mal überfordert.... Ein Mensch, der verletzlich, berührbar und echt ist. Ich sitze auch im Boot des Lebens.

Ich versuche es als Chance für die Kinder zu sehen, sodass sie schon von Früh an Iernen, sich mit all ihren Facetten zu lieben. Ich wünsche mir und auch dir von Herzen, dass du viel Freude und Augen öffnende, sowie lustvolle Momente mit meinem Bildkartenset hast. Ich wünsche dir, dass deine Gefühle immer mehr zu Freunden werden können, die dir im Leben als roter Faden dienen. Nimm dir auch Zeit für die Kraftkarten. Sie dienen als Anregung.



"Ich versuche es als Chance für die Kinder zu sehen, sodass sie schon von Früh an lernen, sich mit all ihren Facetten zu lieben"

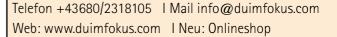


Warum biete ich die Produkte an? Gefühle sind wichtig. Auch wenn manche von ihnen wirklich verdammt anstrengend sind. Es lohnt sich im Sinne der ganzheitlichen Gesundheit sie als Wegbegleiter zu erkennen und ihnen wie einem roten Faden in unserem Leben zu folgen. Die Gefühlskarten sollen dir helfen Strategien zu erlernen, wie wir im Alltag mit unseren Gefühlen umgehen können. Damit du echt, bunt und gesund leben kannst und dich trauen darfst deine Gefühle zu zeigen.

Beitrag: Bettina Stephanie Sohler

Kontakt Sohler Bettina Stephanie

Herzensbildung & Gefühlsbegleitung für Eltern. Podcasts und Onlinekurse I med.Heilmasseurin, dipl.Sozialpädagogin





Sanftes Fasten nach Hildegard von Bingen im "Alten Schulhüsle" in Lochau

Bei diesem Heilfasten geht es nicht hauptsächlich darum Gewicht zu verlieren, sondern vielmehr um die Entgiftung und die Reinigung des gesamten Körpers, um neue Energie für Körper, Geist und Seele zu erlangen.

Die Fastenwoche beginnt mit einem Einführungsabend, bei dem der Ablauf des Fastens und Fragen rund um die Fastenwoche erklärt werden. Von Montag bis Samstag finden täglich Treffen statt, um sich auszutauschen, neue Fragen zu klären, sanfte Körper- und Entspannungsübungen zu machen und etwas Wissen der Hildegard von Bingen zu erlernen.

Einführungsabend: Donnerstag, 17.3.2022, 19.00 Uhr

Fastenwoche: Montag, 21.3.2022 – Samstag, 26.3.2022 im

"Alten Schulhüsle" in Lochau

Gruppe 1: 18.00 - 19.15 Uhr Gruppe 2: 19.30 - 20.45 Uhr

(am Donnerstag findet kein Treffen statt)

Kosten: 70 Euro für die Fastenbegleitung und 12 Euro für den Birnbrei

Weitere Informationen und Anmeldung:

Sarah Eienbach (Referentin der Hildegard Akademie)

Telefon 0680 32 22 457

Gerne kann ich dich auch digital begleiten, wenn du keine Gruppentreffen wünschst!

Fasten ist ein ganzheitliches Universalheilmittel. Es wirkt sich positiv auf

Körper, Geist und Seele aus.

Beitrag: Sarah Eienbach

Familienhilfe Leiblachtal: Hilfe für Familie in der Region

Die Familie als kleinste Einheit unserer Gesellschaft. Sie fördert Zusammenhalt, spendet Geborgenheit und Wärme und ist gleichzeitig ein Rückzugsort vom Alltag.

Manchmal jedoch gerät das Familienleben aus der Balance: Unverhoffte Ereignisse wie Krankheiten, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – es braucht die Unterstützung von außen.

Hilfe für Leiblachtaler Familie

Zu Weihnachten durften wir uns daher über ein großes Geschenk freuen. Der "Kekslesunntag" der Gemeinde Eichenberg bescherte einer Leiblach-



taler Familie eine unglaubliche Summe von 979 Euro. Die Familienhilfe Leiblachtal bedankt sich im Namen der Familie bei der ganzen Gemeinde Eichenberg und den Organisatorinnen des Familienverband Eichenberg. *Ihr Team der Familienhilfe Leiblachtal!*

familienpass

Immer auf dem Laufenden mit dem Familienpass

Mit der Familienpass App sind Vorarlberger Familien jederzeit auf dem Laufenden, wo was los ist. Schnell und übersichtlich können aktuelle Tipps und Sonderaktionen abgerufen werden. Außerdem bietet die App eine Übersicht über die zahlreichen Partnerbetriebe in ganz Vorarlberg.

Die App steht kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play zur Verfügung. Um den Familienpass an der App zu aktivieren, wird ein persönlicher Zugangscode benötigt. Dieser kann direkt im Gemeindeamt oder unter info@ familienpass-vorarlberg.at angefordert werden. Selbstverständlich ist auch der bisherige Familienpass im Scheckkartenformat neben der digitalen Version gültig.

Familienpass Push-Mitteilungen

Wer keine Familienpass-Aktion verpassen möchte, wird mit den Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses gezielt über neue Aktionen und Angebote informiert. Push-Nachrichten sind Eilmeldungen, die unmittelbar auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt werden. Man muss also nicht erst die Familienpass-App öffnen, um die Infos lesen zu können. Die Push-Mitteilungen lassen sich einfach mit dem aktuellen Update der Familienpass-App aktivieren.

info@familienpass-vorarlberg.at www.vorarlberg.at/familienpass Telefon 05574 511 24159



aha - News für Jugendliche im März



aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer Online-Infostunde am 16. März 2022 um 18.30 Uhr. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen.

Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Das Webinar findet von 18.30 bis ca. 20 Uhr über die Online-Plattform Zoom statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Die Teilnehmenden bekommen die Meeting-ID und das Passwort dann zugesandt. Infos: www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-maerz.



aha-Kontakt

Mail aha@aha.or.at Web www.aha.or.at facebook.com/aha.Jugendinfo

Mit den Youth Activists über Europa diskutieren

Im Rahmen der Konferenz über die Zukunft Europas hat die European Youth Card Association (EYCA) die Kampagne #STANDFORSOMETHING ins Leben gerufen, die eine groß angelegte Online-Umfrage und Straßenaktionen kombinierte, um den Stimmen und Ideen der Jugend Gehör zu verschaffen. Die Kampagne war auf dem gesamten Kontinent mit 21 Aktivisten aus 16 Ländern aktiv und setzt sich weiterhin für die Positionen junger Menschen auf allen politischen Ebenen ein.

Drei Themenbereiche liegen den Jugendlichen laut Umfrage besonders am Herzen: Klimawandel und Umwelt, Gesundheit (physisch und mental), sowie Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Die Youth Activists stellen die Ergebnisse nun PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen vor. Gerne kommen sie auch zu Gemeinden, Vereinen und Institutionen. Wer die Youth Activists einladen und mehr über die Vorstellungen von Jugendlichen zur Zukunft Europas erfahren möchte, kann sich beim aha (aha@aha.or.at) melden. Infos zu den Umfrageergebnissen man unter www.aha.or.at/standforsomething



frühlingserwachen IM DIEZLINGS



So, 3. April '22 14 bis 17 Uhr

OSTERMÄRKTLE AM TIPIPLATZ DER WALDKINDER HÖRBRANZ





Selbsthilfegruppe Sonnenblume körperliche und seelische Gewalt an Frauen

Frauen, die Gewalt erfahren, tragen keinerlei Schuld daran, misshandelt zu werden. Diese Frauen haben sich das weder ausgesucht, noch genie-Ben sie es, abgewertet, beschimpft oder geschlagen zu werden.

Wenn du nicht mehr weiter weißt oder wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir: Dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern.

Sei willkommen bei uns, denn du bist nicht allein mit deiner Geschichte. Selbsthilfegruppe Sonnenblume (nur für Frauen) mit dem Thema körperliche und seelische Gewalt, anonym und vertraulich.

Treffen jeden Monat

Wir treffen uns jeden 4. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Lebensraum Bregenz.

Beitrag: Verena Hinteregger

Kontakt:

Telefon +43650 632 19 80 Mail: sonnenblumeshg@gmail.com Web: www.selbsthilfe-vorarlberg.at



Jackpot.fit Einheiten in Hörbranz

Jackpot.fit ist ein Gesundheitssportangebot für alle Sport-Beginnerinnen und Beginner sowie Wiedereinsteigerinnen und Einsteiger, die sich mehr bewegen möchten.

Gesundheitssportlich wenig oder nicht aktive Menschen im Alter zwischen 35 und 65 Lebensjahren, insbesondere auch Übergewichtige und Menschen mit Diabetes Typ 2 sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Trainingseinheiten finden in Gruppen zu maximal 12 Personen statt und dauern jeweils 60 Minuten, mit Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining.

Das Erstsemester (12 wöchentliche Einheiten) ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Zielsetzung ist eine dauerhafte Teilnahme an Jackpot.fit-Gesundheitssportkursen ganz zum Wohle Ihrer Gesundheit!



Facts:

- Strukturiertes, gesundheitswirksames Training
- Wöchentliches Training, Dauer jeweils 60 Minuten
- Für gesundheitssportlich inaktive Erwachsene zwischen 35 und 65 Jahren
- Insbesondere auch Personen mit Übergewicht oder Diabetes Typ 2
- Kostenloses Erstsemester
- Schnuppertraining jederzeit möglich
- Auch als Online Training verfügbar

Jackpot.fit wird von allen Sozialversicherungsträgern und den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION Vorarlberg unterstützt. Mit diesem Projekt werden standardisierte Jackpot.fit Gesundheitssportprogramme aufgebaut und flächendeckend angeboten. Die Koordination übernimmt die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS).

Im Frühjahr startet ein Kurs in Hörbranz mit dem Karate Club Bregenz (ASVÖ). Beitrag: Elfriede Sandholzer

Info und Anmeldung:



Telefon: +43 50808 9989 Mail: vorarlberg@jackpot.fit Web: www.jackpot.fit

Projektaufruf: Lange Nacht der Partizipation 2022

Bereits zum vierten Mal findet am Mittwoch, 22. Juni 2022 die Lan-

- dafür steht die Lange Nacht der Partizipation. In Vorarlberg wird die Beteiligung der Gesellschaft als ein wichtiger Antrieb für eine hohe Lebensqualität gesehen. Gerade durch die noch immer aktuelle Corona-Pandemie, wird Beteiligung und somit auch Begegnung & Austausch, erschwert. Nach zweijähriger Pause ist die Lange Nacht der Partizipation dieses Jahr wieder zurück.

Hierfür werden Projekte aus der Region, sowie außerhalb Vorarlbergs, gesucht, die Mitsprache und Zusammenhalt in der Gesellschaft ermöglichen. Projektinitiatorinnen und Initiatoren sowie aktive Mitgestaltende können bei der Langen Nacht der Partizipation ihren Weg, Beteiligung zu ermöglichen, erzählen. Ein Abend voller Austausch, Begegnung & Inspiration.

Projekt jetzt noch einreichen

Jetzt dein Projekt online einreichen bis Montag, 14. März & weitere Informationen im Web unter

ge Nacht der Partizipation in der Polytechnischen Schule in Dornbirn statt. Hierfür werden ab sofort Beteiligungsprojekte gesucht.

Austausch, Begegnung, Inspiration

www.langenachtderpartizipation.at

Die Lange Nacht der Partizipation ist ein Kooperationsprojekt des Büros für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, der FH Vorarlberg, der Stadt Dornbirn, dem Verein Jugend Dornbirn sowie der Polytechnischen Schule Dornbirn.

Beitrag: Büro f. Freiw. Engagement & Beteiligung

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

In der Ausgabe vom Dezember 2021 berichteten wir über mehrere Patres und Brüder des Salvatorkollegs. Frau Hilde Steiner - interessierte Hörbranz-aktiv-Leserin – sandte uns folgende Mitteilung und Fotos, die wir gerne veröffentlichen:

"Höflich möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie einen bemerkenswerten Pater im Salvatorkolleg übersehen haben. Unser Jahrgänger (1942) P. Walter Winopal war ein wichtiger 'Auffrischer' im Kloster. Ich erinnere mich noch, dass er in unserer Pfarrkirche um finanzielle Mithilfe für seine Verbesserungsaufgaben gebeten hat. Als seine finanzi-



Pater Walter Winopal

ellen Aufgaben gedeckt waren, kam er wieder und bedankte sich dafür! Als

geselliger Pater war er auch gerne bei Jahrgänger-Ausflügen dabei."

Wer war Pater Walter Winopal? weiht wurde, war er von 1971 bis Im Nachruf über P. Walter Winopal erfahren wir: Walter Winopal wurde

am 16. November 1942 im Sudetenland geboren. 1946 musste die Familie die Tschechoslowakei verlassen und ließ sich nach mehreren Stationen in Stuttgart nieder. Nach dem plötzlichen Tod seines Vaters kam Walter als Schüler (1955-1960) in das Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz. Nachdem er 1971 zum Priester ge1988 in den Internaten Lochau-Hörbranz und letztlich in Bad Wurzach tätig. 1996 wurde er zum Provinzial der süddeutschen Provinz gewählt.

Dieses Amt übte er 9 Jahre lang mit großem Einsatz aus und kehrte dann als Superior ins Salvatorkolleg Lochau-Hörbranz zurück, wo er am 12. Januar 2016 starb und unter großer Anteilnahme auf dem Klosterfriedhof beigesetzt wurde.



Salvatorkolleg: "Die Geschichte bewahren."

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es endgültig: Die beiden letzten Salvatorianer - P. Wolfgang Sütterlin und - als allerletzter - Br. Klaus Kiefersbeck haben das Salvatorkolleg verlassen.

Eine knapp 130jährige Geschichte hat ihr Ende gefunden.



im Salvatorkolleg)



P. Wolfgang Sütterlin (war seit dem 1.Mai 2018 Superior im Salvatorkolleg)

"Die Geschichte bewahren, Spuren und Erinnerungen sichern" war in den letzten Wochen und Monaten ein Anliegen verschiedener Institutionen. Allen voran als Verantwortlicher war dies P. Michael, der als Ordensarchivar die Hinterlassenschaften im Kloster "managte". Anlässlich mehrerer Besuche und Gespräche im Kloster konnte ich viele Fotos und Akten für das Gemeindearchiv kopieren bzw. scannen. Besonders Fotos aus den frühen Jahren des Kollegs, interessante Schulmitteilungen sowie detaillierte Unterlagen zu den zahlreichen Theateraufführungen der Schüler/Studenten konnten für das Gemeindearchiv in digitaler Form gesichert werden.

Dr. Theresia Anwander übernahm für das Vorarlberg Museum diverse Gemälde, Mobiliar und liturgische Gewänder. Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri durchsuchte die umfangreiche Bibliothek vorwiegend nach liturgischen Büchern und Schriften, die von den Patres und Schülern seit dem Bestehen des Kollegs verwendet worden waren. "Eine Sammlung von Messkelchen wird an junge Ordenleute vermittelt, die anlässlich ihrer Priesterweihe jeweils einen Kelch als Geschenk erhalten", so P. Michael.

P. Michael Overmann (Jg. 1961) ist seit 2010 als Provinzarchivar im Provinzialat der Salvatorianer in München sowie als Generalarchivar im Mutterhaus in Rom aktiv. "Von den ca. 20 Niederlassungen der deutschen Provinz der Salvatorianer bestehen heute nur noch 5. Das Salvatorkolleg Lochau/Hörbranz ist die älteste Gründung (der deutschen Provinz) und zugleich die jüngste Schließung!", so der Ordensarchivar. "Im Zuge des Kulturkampfes in



Deutschland, als unter Reichskanzler Otto von Bismarck die Trennung von Kirche und Staat das "Jesuitengesetz" eingeführt wurde, durften auch die Salvatorianer in Deutschland keine Niederlassung gründen, deshalb lie-Ben sie sich im Leiblachtal nahe der deutschen Grenze nieder.

Weitere salvatorianische "Brückenköpfe' wurden in Passau Hamberg (4784 Schardenberg, 00) und in Welkenraedt (Belgien; ca. 15 km von Aachen entfernt) gegründet." (Das Jesuitengesetz vom 4. Juli 1872 war Teil des Kulturkampfes 1871–1887 und verbot die Niederlassungen des Jesuitenordens auf dem Boden des Deutschen Kaiserreichs. Trotz mehrerer Versuche wurde es erst 1904 gemildert und 1917 abgeschafft. Quelle: Wikipedia)

Seit Sommer 2021 war P. Michael beschäftigt, in der "Unmenge der Materialien, die Dinge zu finden, die Auskunft über das Kloster und seine Bewohner geben." In der Hauptsache waren dies Bauakten, Schulakten, Korrespondenzen, Artikel, Predigten und Fotos. Aus den Zeugnislisten konnte P. Michael bereits Schülerund Klassenlisten von den 1920er bis in die 1970er Jahre erstellen. Nach der Schulschließung war das Salvatorkolleg u.a. ein Bildungshaus für Familien und Jugendliche. P. Michael: "An Hand der Ausschreibungen konnten wir für mehrere Jahre den Kursbetrieb nachzeichnen. Es geht darum, relevantes Material einerseits zu sichern und andererseits durch die archivalische Verarbeitung auch zugänglich zu machen.

Dennoch gibt es in der Klostergeschichte merkliche, schmerzhafte Lücken: Viele Patres und Brüder sind bereits verstorben. Ihre Erinnerungen sind größtenteils verloren. Auch über die Anfangsjahre in Hörbranz/ Lochau sowie über die NS-Zeit, als im Haus eine Kaserne untergebracht war, fehlen Akten und Informationen beinahe vollständig."

Laura De La Fuente

Villada hat am 16. Januar 2022 das Licht der

Welt erblickt

01.03.1933

Heidi Sinz (80 Jahre)

Brantmannstraße 11 04.03.1942

Hermine Fussi (85 Jahre)

Herrnmühlestraße 22 07.03.1937

Josef Fessler (90 Jahre)

Lochauer Straße 85/2/11

09.03.1932

Walter Moosbrugger (90 Jahre)

Allgäustraße 20 09.03.1932

Marianne Sigg (83 Jahre)

Allgäustraße 153 14.03.1939 Josef Oberhuber (87 Jahre) Heribrandstraße 14a/Top 10

16.03.1935

Wilhelmine Berkmann (87 Jahre)

Walter Illmer (91 Jahre)

Rosenweg 20

28.03.1931

Richard-Sannwald-Platz 10/2

17.03.1935

llga Merk (95 Jahre)

Straußenweg 58 20.03.1927

Günther Sailer (80 Jahre)

Hofer Straße 7 23.03.1942

Robert Gorbach (82 Jahre)

Haldenweg 2 23.03.1940

Josef Kresser (80 Jahre)

Im Ried 9 25.03.1942 uenui lei



Leano Wegscheider Herrnmühlestraße 10b 14.01.2022

Laura De La Fuente Villada Unterhochstegstraße 27 16.01.2022 **Eheschließungen**Standesamt Hörbranz

Tamara Plank und Andreas Bautz, 11.02.2022 Wir trauern um unsere Verstorbenen

Oskar Pirker (93 Jahre) Brantmannstraße 4a

21.01.2022



Leano Wegscheider hat am 14. Januar 2022 das Licht der Welt erblickt



hörbranz

Im Überblick Serviceseite Soziales

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr Mittelschule Hörbranz Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr So. 09.00 - 12.00 Uhr An Feiertagen geschlossen Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a Telefon: 05573 84500-14 Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3 Telefon: 05573 82187 Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33

Telefon: 05573 82597

Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a Telefon: 05573 84500-15 Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36 Telefon: 05573 82365-14

Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14

Telefon: 05573 83842

Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3

Telefon: 05573 82187-13

Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elementarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkindbetreuung

Telefon: 05573 82222-129 Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Einrichtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14 Telefon 05573 20033 Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz Waldspielgruppe/Waldkindergarten

Mobil: 0650 4415251 Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Standort, Diezlinger Straße 52

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:

Bürgerservice der Marktgemeinde Hörbranz Telefon: 05573 82222-0 Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:

Direktion Mittelschule Hörbranz Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05574 54872

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85 Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot "Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 -16.00 Uhr Telefon: 05573 85544 E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen): Infos im Web: www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 – 12.00 Uhr Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0 E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige. Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 – 12.00 Uhr Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org Web: www.sozialsprengel.org

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafè.dot Hörbranz

Workshops Chilllout, gemeinsame Spiele... Jeden Dienstag und Donnerstag, 16.00 – 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org oder im Facebook unter: Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50 Kontakt/Info: Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

aktiv**dies+das**

Dr. Stuckenberg Sa. 12.03.2022 13.03.2022 Dr. Herbst

Sa. 19.03.2022 Dr. Bannmüller So. 20.03.2022 Dr. Fröis

Sa. 26.03.2022 Dr. Stuckenberg So. 27.03.2022 Dr. Trplan

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745 Dr. Bannmüller, 05573 82600 Dr. Fröis, 05573 83747 Dr. Herbst, 05574 44300 Dr. Stuckenberg, 05574 47565 Dr. Trplan, 05573 85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau 05574 44202

Termine zur Müllabgabe

Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

11.03.2022 Freitag, 25.03.2022 Freitag,

Biomüll

04.03.2022 Freitag, 18.03.2022 Freitag,

Papiertonne

Do. 03.03.2022 (Route 2 + Wohnanlagen) Do. 17.03.2022 (Route 1 + Wohnanlagen) Do. 31.03.2022 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 - 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00-12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Samstag, 05.03.2022 Montag, 07.03.2022 Samstag, 12.03.2022 Montag, 14.03.2022 19.03.2022 Samstag, Montag, 21.03.2022 26.03.2022 Samstag, 28.03.2022 Montag,

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App "Gem2Go"

Alle Termine im Überblick gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die neue Gemeinde-App unter Gem2Go-Hörbranz. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280 Mail: bauhof@hoerbranz.at



Hinweise-Termine-Veranstaltungen

ÖAMTC I Rollender Stützpunkt Feuerwehrhaus Hörbranz

Mi. 09. März, 9-12 & 13-17:30 Uhr Do. 10. März, 9-12 & 13-17:30 Uhr Infos: www.oeamtc.at/vorarlberg

Einladung zum Informationsabend **BIOKYBERNETIK** nach Smit 09.03.2022 um 19:30 im Pfarrheim Hörbranz

NATÜRLICH GESUND ODER ER FOLGREICH KRANK

Sind größere oder kleinere Unfälle wirklich nur die einzigen Vorfälle, bei denen unser Körper aus der Balance gerät? Was bedeutet es für den Körper aus dem körperlichen Gleichgewicht gefallen zu sein?

Dieser Abend gibt Auskunft über diese Fragen und lädt dazu ein, sich mit einer Methode zu beschäftigen, die zur Steigerung der Lebensqualität führt. Das Gefühl von Leichtigkeit, Freiheit und funktioneller Beweglichkeit kann dadurch verbessert werden.

Durch Aktivierung von bestimmten Punkten kann im Körper die Selbstregulation (Selbstheilung) angeregt werden. Vom Kind bis zu den Großeltern leicht erlernbar.

Referentin: Vera Kofler - selbstständige Masseurin und Workshopleiterin

Assistentin: Annemarie Faller

Erstinfo:

www.gesundheitsknoepfe.com

Hauptseite:

www.biokybernetik-smit.com



Jugendmusik Hörbranz präsentiert

Es war einmal eine Gruppe junger Musikerinnen und Musiker, welche sich jeden Dienstag zum gemeinsamen Musizieren trafen. Eine großartige Dirigentin namens Carmen Jochum erprobte gemeinsam mit den jungen Musikern ein Märchen namens "der gestiefelte Kater" von Angelo Sormani.

Nach vielen Proben entschieden sie sich dazu ein Konzert aufzuführen, welches am Sonntag den 13. März 2022 um 11:00 Uhr im Leiblachtalsaal stattfinden sollte.

Die Geschichte wird von George Nussbaumer erzählt und musikalisch begleitet von den jungen Musikerinnen und Musikern.

35

Kommen und staunen Sie über ein außergewöhnliches Konzert der Jugendmusik Hörbranz.

... und wenn die Corona Maßnahmen dies nicht verhindern, dann proben wir noch heute.

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

2022/00001	Tablet (acer); Hochstegstraße	10.01.2022
2022/00002	iPhone S, rosa; Hochstegstraße	10.01.2022
2022/00003	Eine Schachtel mit Prospekten "THE HOLY SPIRIT OF NOTHING";	
	Eco Park – Bushaltestelle Richtung Hörbranz	08.01.2022
2022/00004	Outdoor-Weste, blau/orange, RGOMountain; Hörbranz	10.01.2022
2022/00005	Verschiedene Gepäckstücke inkl. Inhalt; Autobahnraststätte Hörbranz	30.01.2022
2022/00007	Goldener Ring mit einem Stein und einer Perle; Schulhof VS Hörbranz	07.02.2022

Verlustmeldungen

Verschiedene Strickmützen, Handys und diverse Schlüssel

